

GEBRAUCHSANWEISUNG

QUARTZ SPLINT™

Schienenmaterial für Praxis und Labor

INDIKATIONSTABELLE

ANWENDUNGSGEBIET	INDIKATION	GEEIGNETE STRUKTUR
PROTHETIK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reparatur von Kunststoffprothesen ▪ Verstärkung von Kunststoffprothesen während Herstellung ▪ Empfehlung: Netz für OK-Prothesen Seil oder UD für UK-Prothesen 	<p>NETZ 55 x 80 mm</p> <p>UD* Ø1,5 mm Länge 80 mm</p> <p>SEIL Ø1,5 mm Länge 80 mm</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstärkung von Inlaybrücken aus Komposit ▪ Verstärkung für vorgespannte polymerisierte Brückenglieder bei der Laboranfertigung von Brücken ▪ Gerüstverstärkung von Kompositbrücken ▪ Verstärkung von Temporär- und Langzeitprovisorien im Front- und Seitenzahnbereich 	<p>UD* Ø1,5 mm Länge 80 mm</p> <p>SEIL Ø1,5 mm Länge 80 mm</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfertigung von provisorischen Spontanbrücken mit extrahiertem Zahn bzw. Zähnen ▪ Stabilisierung von Implantat-Abdruckpfosten ▪ Verstärkung von Temporärprovisorien im Frontzahnbereich 	<p>GEWOBEN 2,5 mm Länge 80 mm</p>
PARODONTOLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inziales/okklusales Schienen bei abnorm erhöhter Zahnbeweglichkeit 	<p>UD* Ø1,5 mm Länge 80 mm</p> <p>SEIL Ø1,5 mm Länge 80 mm</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prävention von Zahnwanderungen ▪ Schienung beweglicher Zähne 	<p>GEWOBEN 2,5 mm Länge 80 mm</p>
KIEFERORTHOPÄDIE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Retention von Zähnen nach kieferorthopädischer Behandlung 	<p>GEWOBEN 2,5 mm Länge 80 mm</p>
TRAUMATOLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Temporäre Stabilisierung von Zähnen, die nach alveolaren Frakturen involviert sind 	<p>UD* Ø1,5 mm Länge 80 mm</p> <p>GEWOBEN 2,5 mm Länge 80 mm</p>
CHIRURGIE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fixation eines reimplantierten Zahnes 	<p>GEWOBEN 2,5 mm Länge 80 mm</p>

* UD = unidirektional

Bitte wenden

GEBRAUCHSANWEISUNG

Beschreibung

QUARTZ SPLINT™ ist ein einzigartiges Quarzfaser-Schienmaterial für den Einsatz in Praxis und Labor. QUARTZ SPLINT besteht aus vorimprägnierten Quarzfaserstreifen in lichthärtender BisGMA-Kunstharzmatrix. QUARTZ SPLINT ist in verschiedenen Strukturen erhältlich: **UD** (unidirektional), **GEWOBEN**, **SEIL** oder **NETZ**.

Indikation

Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten der QUARTZ SPLINT-Streifen sind für Sie in einer übersichtlichen Indikationstabelle zusammengestellt. (siehe Seite 1)
QUARTZ SPLINT RESIN ist ausschließlich bei unzureichender Kunstharzbenetzung des QUARTZ SPLINT zu verwenden. Es ist KEIN Adhäsiv für Schmelz oder Dentin.

Polymerisation

Um eine vollständige Lichthärtung des QUARTZ SPLINT™ zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden technischen Daten:

Art des Gerätes	Wellenlänge	Leistung	empfohlene Dauer
■ LED-Lampe	420-480nm	800-1600mW/cm ²	mind. 20 Sek./cm ²
■ Halogenlampe	380-480nm	400mW/cm ²	mind. 40 Sek./cm ²
■ Labor UV-Einheit	340-380nm		mind. 2 Min.

Kontraindikation

Allergische Reaktion auf Methacrylatharz.

Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie direktes Licht (sowohl künstliches als auch Tageslicht) auf den Quarzfaserstreifen, da sie aus lichthärtendem faserverstärktem Material bestehen. Bewahren Sie die Produkte stets bei Zimmertemperatur (20°C) in der Originalverpackung auf. Verwenden Sie die Produkte nicht nach dem Verfallsdatum. Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

Nebenwirkungen

Potentielle allergische Reaktion auf Methacrylatharz.

Anleitung **DIREKTE SCHIENUNG**

1. Isolieren Sie den Zahn und reinigen Sie seine Oberfläche.
2. Wählen Sie den entsprechenden QUARTZ SPLINT anhand der Indikationstabelle. Bestimmen Sie die Länge passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie den Quarzfaserstreifen unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
4. Zahnoberflächen ätzen* und spülen*.
5. Tragen Sie Primer* oder Adhäsiv* auf die Zahnoberflächen auf. Sanft lufttrocknen. Die Oberfläche soll glänzend aussehen.
6. Tragen Sie eine dünne Schicht Flow-Komposit* auf die Zahnoberflächen auf. Führen Sie während dieses Arbeitsschrittes KEINE Lichthärtung durch!
7. Bringen Sie den Quarzfaserstreifen zu den präparierten Oberflächen und passen Sie ihn an. Drücken Sie den Streifen an die interproximalen Flächen. Lichthärten*
8. Tragen Sie darüber eine dünne Schicht Flow-Komposit auf*. Lichthärten*.
9. Polieren Sie mit Bürstchen nach. Gehen Sie dabei behutsam vor und vermeiden Sie das Freilegen der Quarzfasern.
10. Gegebenenfalls abschließend mit einem Bonding-Flow-Gemisch versiegeln. Lichthärten*.

* Beachten Sie hierbei die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Anleitung **PROVISORISCHE SPONTANBRÜCKE**

1. Wichtig!! Fertigen Sie vor der Extraktion des Zahnes bzw. der Zähne (im Folgenden in der Einzahl genannt) einen labialen Silikonschlüssel an. Bestimmen Sie die Länge des benötigten Quarzfaserstreifens passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
2. Nach erfolgter Extraktion reinigen Sie die Oberfläche des extrahierten Zahnes und präparieren Sie lingual bzw. palatinal eine **tiefe** Rille. Nun führen Sie die Wurzelkappung mit anschließender retrograder Kunststofffüllung durch.
3. Reinigen Sie die Oberfläche der Pfeilerzähne und präparieren Sie lingual bzw. palatinal eine **flache** Rille.
4. Nehmen Sie den QUARTZ SPLINT **gewoben 2,5mm** aus der Verpackung und übertragen Sie anhand des vorbereiteten Fadens oder Zahnseide (siehe Punkt 1) die erforderliche Länge auf den Quarzfaserstreifen.
5. Schneiden Sie den Quarzfaserstreifen unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
6. Zahnoberflächen ätzen* und spülen*.
7. Repositionieren Sie den extrahierten Zahn im Mund mit Hilfe des Silikonschlüssels.
8. Tragen Sie Primer* oder Adhäsiv* auf die Zahnoberflächen auf. Sanft lufttrocknen. Die Oberfläche soll glänzend aussehen.
9. Tragen Sie eine dünne Schicht Flow-Komposit* auf die Zahnoberflächen auf. Führen Sie während dieses Arbeitsschrittes KEINE Lichthärtung durch!
10. Bringen Sie den Quarzfaserstreifen zu den präparierten Oberflächen und passen Sie ihn an. Drücken Sie den Streifen an die vorbereitete Führungsrille. Lichthärten*.
11. Tragen Sie darüber eine dünne Schicht Komposit auf*. Lichthärten*.
12. Polieren Sie mit Bürstchen nach. Gehen Sie dabei behutsam vor und vermeiden Sie das Freilegen der Quarzfasern.
13. Gegebenenfalls abschließend mit einem Bonding-Flow-Gemisch versiegeln. Lichthärten*.

Anleitung **LABORGEFERTIGTE BRÜCKE**

1. Präparieren Sie die Zähne wie gewohnt in der entsprechenden Form (z.B. Hohlkehlpräparation, Stufenpräparation) und nehmen Sie einen ersten Abdruck. Stellen Sie anschließend ein Arbeitsmodell aus Gips her. Isolieren Sie das Arbeitsmodell wie gewohnt mit einem Isoliermaterial* ihrer Wahl.
2. Wählen Sie den entsprechenden QUARTZ SPLINT anhand der Indikationstabelle. Bestimmen Sie die Länge passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie den Quarzfaserstreifen unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
4. Fertigen Sie auf dem Arbeitsmodell ein Wachsmo-
dell der Brücke an. Nehmen Sie darüber einen zweiten Abdruck. Füllen Sie in diesen Abdruck eine Schicht dual-härtendes Komposit* Ihrer Wahl. Führen Sie während dieses Arbeitsschrittes KEINE Lichthärtung durch!
5. Platzieren Sie den Quarzfaserstreifen auf dem Arbeitsmodell und passen Sie ihn an. Drücken Sie nun den Streifen leicht in das im zweiten Abdruck befindliche Komposit*. Lichthärten* wenn nötig.
6. Tragen Sie eine zweite Schicht Komposit* auf und pressen Sie den Abdruck erneut auf das Arbeitsmodell. Lassen Sie das Komposit* aushärten.
7. Entfernen Sie die Brücke und beenden Sie den Polymerisationsvorgang indem Sie erneut lichthärten*.
8. Verfeinern und polieren Sie die Brücke.
9. Setzen Sie die Brücke mit einer geeigneten Methode ein.

* Beachten Sie hierbei die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Bitte wenden

Anleitung **REPARATUR EINER GEBROCHENEN PROTHESE**

1. Begradigen Sie die Bruchkanten der gebrochenen Prothesenteile und kleben Sie sie mit Wachs wieder zusammen. Fertigen Sie einen Gipsblock für herausnehmbare Prothesen an.
2. Reduzieren Sie die Dicke und Breite der Prothese indem Sie sie beschleifen und isolieren Sie den Gipsblock. Bestimmen Sie die Länge des entsprechenden QUARTZ SPLINT lt. Indikationstabelle passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie den Quarzfaserstreifen (Seil oder Netz) unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die Verpackung.
4. Fügen Sie die Prothesenteile mit einem Prothesenkunststoff ihrer Wahl* zusammen.
5. Platzieren Sie den Quarzfaserstreifen (Seil oder Netz) entsprechend und drücken Sie ihn leicht an. Geben Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu. Lichthärten Sie 20 Sek. mit einer LED-Lampe*, 40 Sek. mit einer Halogenlampe* pro cm² Oberflächenareal oder 2 Min. mit einer handelsüblichen Labor UV-Einheit*.
6. Bedecken Sie das ausgehärtete Seil oder Netz mit einem Prothesenkunststoff ihrer Wahl*.
7. Polymerisieren Sie die Prothese nach Herstelleranweisung*.
8. Verfeinern und polieren Sie die Prothese.
9. Setzen Sie die reparierte Prothese mit einer geeigneten Methode ein.

Anleitung **PARODONTALE SCHIENUNG EXTREM BEWEGLICHER ZÄHNE**

1. Isolieren Sie den Zahn und reinigen Sie seine Oberfläche.
2. Wählen Sie den QUARTZ SPLINT anhand der Indikationstabelle. Bestimmen Sie die Länge passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie den Quarzfaserstreifen unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
4. Reinigen*, ätzen* und spülen* Sie die Zahnoberflächen.
5. Tragen Sie Primer* oder Adhäsiv* auf die Zahnoberflächen auf. Sanft lufttrocknen. Die Oberfläche soll glänzend aussehen.
6. Tragen Sie eine dünne Schicht Flow-Komposit* auf die Zahnoberflächen auf. Führen Sie während dieses Arbeitsschrittes KEINE Lichthärtung durch!
7. Bringen Sie den Quarzfaserstreifen zu den präparierten Oberflächen und passen Sie ihn an. Drücken Sie den Streifen an die interproximalen Flächen. Lichthärten*
8. Tragen Sie darüber eine dünne Schicht Flow-Komposit* auf. Lichthärten*.
9. Polieren Sie mit Bürstchen nach. Gehen Sie dabei behutsam vor und vermeiden Sie das Freilegen der Quarzfasern.
10. Gegebenenfalls abschließend mit einem Bonding-Flow-Gemisch versiegeln. Lichthärten*.

* Beachten Sie hierbei die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

SICHERHEIT und HAFTUNG

RTD und Komira lehnen jede Haftung oder Entschädigung für mögliche Schäden, die durch Nichteinhalten der Gebrauchsanweisung entstehen, ab. Der Anwender ist verpflichtet, die Produkte eigenverantwortlich vor deren Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen. Wir übernehmen keine Haftung für den Fall, dass das Material in einer Art und Weise verwendet wird, die nicht explizit in der Gebrauchsanweisung ausgewiesen ist. Das Material ist nur für den Gebrauch in einer Zahnarztpraxis oder in einem Dentallabor vorgesehen.

Vertrieb durch
Komira e.K.

Pommernring 47

D-76877 Offenbach/Queich

Tel. +49 6348 919 200 ♦ Fax +49 6348 919 202 ♦ info@komira.de ♦ www.komira.de

komira
dentalprodukte